

### **Integrierte Planung: der Blick für das Wesentliche**

Besonders bei der städtebaulichen Planung verdeutlichen sich die Vorzüge der integrierten Lösung GE Smallworld iCity. Durch das Zusammenspiel aller eingebundenen Daten erschließen sich für die Bauleitplanung immer aktuelle und genaue Planungsgrundlagen. Angefangen vom Raumordnungsplan über die vorbereitende (FNP) bis hin zur verbindlichen Bauleitplanung (Bplan).

Sowohl bei den Geobasisdaten als auch den Fachdaten, verringert sich der Aufwand bei Auswahl und Zusammenstellung der Planungsgrundlagen. Für eine gezielte Planung enthalten die Fachschalen der Bauleitplanung alle Objekte nach §§ 5 und 9 des Baugesetzbuches (BauGB) und prüfen die Eingaben bei Planung und Verwaltung in Bezug auf gesetzliche Bestimmungen automatisch ab. Zum Funktionsumfang gehören die Aufstellung von Bebauungsplänen und ihre Präsentation nach den Richtlinien der Planzeichenverordnung (PlanZV90) in Farbe, SW und SW-Raster. Sie sind an allen Bearbeitungs- und Auskunftsarbeitsplätzen bis zum Internet verfügbar.

### **Qualität und Aussagekraft durch objektorientierte Strukturen**

Die Vorteile der objektorientierten Datenmodellierung kommen auch beim Flächennutzungsplan und Bebauungsplan zur Geltung. Alle definierten Festsetzungen (grafisch und alphanumerisch) werden als Objekte konsistent gespeichert. Diese prüfen automatisch ihre topologische und inhaltliche Richtigkeit auf der Grundlage eines klar gegliederten Regelwerkes. Eine Grün- und eine Verkehrsfläche unterscheiden sich daher nicht nur durch ihre grafische Ausprägung. Beispielsweise würde sich ein Baufenster „melden“, wenn es versehentlich an einer falschen Stelle verplant

wird. So findet bei der Baufläche eine Überprüfung des Maßes der baulichen Nutzung nach § 17 Abs. 1 BauNVO statt. Kann die Grundflächenzahl einer Baufläche mit den Baufenstern nicht realisiert werden erfolgt eine Warnung.



Die Fachschalen basieren auf folgenden gesetzlichen Regelungen:

- Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997
- Raumordnungsgesetz (ROG) vom 18.08.1997
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 12.03.1987
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990

### Funktionsmerkmale der Fachschalen

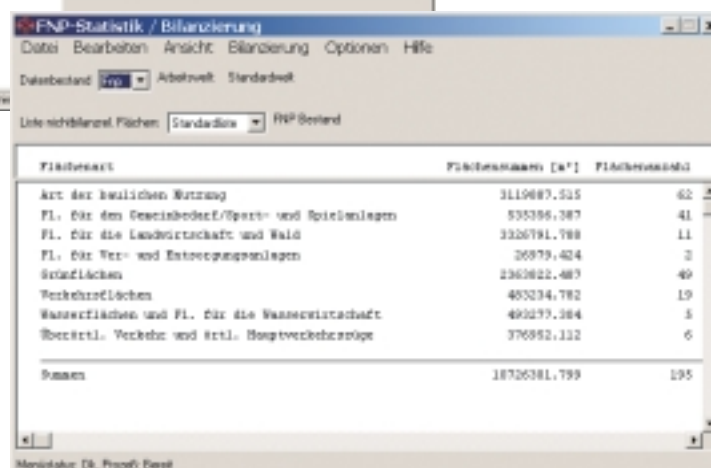
- Automatisch generierte und aktualisierte Nutzungsschablonen
- Makrobibliothek mit Planungselementen der EAE 85/95
- Ökologische Bewertung nach vorhandenen oder individuellen Methoden
- Ausführliche Flächenstatistik und Ökologische Bilanzierung über das Maß der planerischen Tätigkeiten
- Ableitung thematischer Karten für die Bauleitplanung
- Automatisch erstellte, aktuelle Legenden und textliche Festsetzungen
- Als textliche Festsetzungen integrierte Dokumente

### Planung lebt von Kommunikation

Die Vielzahl der möglichen Festlegungen für ein Baugebiet machen die Notwendigkeit strukturierter Daten deutlich. Besonders, wenn die Anzahl der vorliegenden Bebauungspläne eine überschaubare Menge übersteigt.

Bei herkömmlichen, dateibasierten Systemen stellt oft schon die Gegenüberstellung verschiedener Planungsvarianten ein technisches Problem dar. Hier greift die einzigartige Versionsverwaltung der GE Smallworld Basistechnologie. Sie ermöglicht es, beliebig viele Bebauungspläne innerhalb einer einzigen Datenbank zu verwalten und sie – auch bei überlappenden Geltungsbereichen – separat oder in beliebigen Kombinationen zu bearbeiten. Auch die Kommunikation mit anderen Fachdaten oder externen Datenquellen (z. B. von Ingenieurbüros) wird mit der offenen GE Smallworld Technologie möglich. So können mit Hilfe einer Vielzahl von Datenmanagern (SOC/SOM) auch extern erstellte Planwerke in vielen gängigen Formaten direkt in die Bearbeitung einbezogen werden.

Für Auskunftszwecke stellen die Fachschalen zur Bauleitplanung ihre gesamte Anwendungslogik und Daten bereit. Die Möglichkeiten reichen hier von der internen Abstimmung bis hin zur öffentlichen Auslegung im Rahmen der Bürgerbeteiligung im Internet.



Flächenart	Flächeninhalt [m²]	Flächenanteil
Art der bewilligten Nutzung	311987,525	62
Fl. für den Gemeinbedarf/Sport- und Spielanlagen	535386,387	41
Fl. für die Landwirtschaft und Wald	3326781,788	11
Fl. für Tier- und Entenweidenanlagen	26979,424	3
Gärtenflächen	2363822,487	49
Verkehrsflächen	493234,782	19
Wasserflächen und Fl. für die Wasserversorgung	493239,384	3
Bezahlte Verkehrs- und städt. Hauptverkehrswege	376952,122	6
<b>Summe</b>	<b>18726381,799</b>	<b>195</b>